



Herrn Bürgermeister
Wolfgang Panzer
Rathausplatz 1
82008 Unterhaching

15.07.2020

Antrag: Änderung des §42 Absatz (3) der Geschäftsordnung

Auszug aus der Geschäftsordnung:

§42

(3) 1 Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen. 2 Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. 3 Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

(4) 1 Die Ladungsfrist beträgt vier Tage; sie kann in dringenden Fällen auf drei Tage verkürzt werden. 2 Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.

Antrag:

Die §42 (3) und (4) der Geschäftsordnung werden ergänzt z.B. mit einer Einfügung eines §42(5):

Falls Unterlagen und/oder Beschlussvorlagen nicht innerhalb der in (4) genannten Frist von vier bzw. in dringenden Fällen drei Tage an die GR-Mitglieder zugestellt werden, kann der TOP auf Antrag von einem Viertel (25%) der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ohne weitere Diskussion von der TO genommen und auf die nächste GR-Sitzung verschoben werden.

Die den Ausschüssen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegten Vorlagen müssen zwingend vollständig sein, d.h. alles enthalten, was zu einer Diskussion in der Fraktion beiträgt, der Verwaltung vorliegt oder von Planer*innen in Auftrag gegeben wurde.

Vollständige Vorlagen zeichnen sich durch die nachfolgende Struktur und Bereitstellung der Informationen aus:

Hintergrund: Kurze, knappe Darlegung des Themas.

Beispiel: *"Die prognostizierten steigenden Schüler*innenzahlen für die nächsten Jahre erfordern eine Erhöhung der Anzahl der Räume an der Schule"*

Sachlage: Kurze Beschreibung des Lösungsvorschlages und über welchen Aspekt in der heutigen Sitzung exakt abgestimmt werden soll.

Beispiel: *"Auf dem Gelände der Schule ist noch Platz für eine bauliche Erweiterung. Im heutigen Ausschuss soll über den grundsätzlichen Bedarf dieser Erweiterung beschlossen werden"*

Begründung: Ausführliche Hintergrundinformationen zur Sachlage und dem favorisierten Lösungsvorschlag, welche es den Gemeinderät*innen ermöglichen ein umfassendes Verständnis zur Sachlage in Vorbereitung der Sitzung zu entwickeln. Bereitstellung aller Pläne, Kalkulationen, Informationen zum Vorhaben.

Beispiel: *"Die Prognose sieht für das Jahr X einen Zuwachs von Y% und somit einen Bedarf an Z neuen Räumen vorher. Für das Jahr M sieht die Prognose folgendermaßen aus (...). Die Verwaltung schlägt eine Erweiterung an der Nordseite des Gebäudes vor. Diese sieht folgendermaßen aus (...)"*

Kosten: Darlegung der Berechnung der Kosten, sodass diese nachvollzogen werden können. Bereitstellung der relevanten Faktoren und Kenntlichmachung von Schätzungen sowie Einsparungsoptionen. Darlegung aller zu erwartenden Folgekosten für die nächsten 10 Jahre.

Beispiel: *"Der Verwaltung liegt bisher nur eine Machbarkeitsstudie vor, deswegen handelt es sich bei den nachfolgend dargestellten Kosten um Schätzwerte. Die Werte basieren auf der rechtlichen Grundlage von X, veranschlagt sind Y Quadratmeter, eine Kostensteigerung von Z% (...). Darüber hinaus entstehen Kosten für Planung in Höhe von M (...)."*

Finanzierung: Darlegung, ob die Kosten aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden können und von welchem Posten. Ggf. ergänzende Erklärung für was das Budget eingeplant war und ob dies für andere Projekte finanzielle Auswirkungen hat.

Beispiel: *"Im Haushaltsjahr 2020 werden die Kosten für die Planung fällig. Diese belaufen sich bei der veranschlagten Größe des Gebäudes basierend auf der rechtlichen Grundlage von X auf Y€. Diese können mit dem Haushaltsposten 123 456 bedient werden. Die Kosten für dieses Bauvorhaben sind bereits im Haushalt berücksichtigt. Für das nächste Jahr ergibt sich folgende Aufteilung (...). Die laufenden Kosten für Reparaturen und Instandhaltung betragen für die nächsten 10 Jahre M€, darin enthalten sind (...). Es ist noch mit Kosten für N zu rechnen (...)."*

Alternativen: Kurze Beschreibung alternativer Lösungsvorschläge und Begründung, warum diese nicht favorisiert werden.

Beispiel: *"Die Machbarkeitsstudie umfasst auch eine Erweiterung im Bereich der existierenden Turnhalle. Diese Option beinhaltet folgende Nachteile (...). Die Verwaltung sieht insbesondere die Tatsache X kritisch (...)."*

Beschlussvorlage: Beschlussvorlage für den Gemeinderat bzw. den jeweiligen Ausschuss.

Beispiel: *"Der Gemeinderat beschließt eine Erweiterung der Schule (...)."*

Begründung:

Bei zu kurzfristiger Zustellung wichtiger Unterlagen für Ausschuss- bzw. GR-Sitzungen, wie beispielsweise in der Ausschuss-Sitzung des Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss vom 16. Juni 2020 beim TOP „Genehmigung des Entwurfs des Bebauungsplans 164 A / 1992“ geschehen, können sich die Ausschuss-bzw. GR-Mitglieder nicht umfassend informieren und die Sachlage studieren. Eine Abstimmung nach bestem Wissen ist daher sehr schwierig bis unmöglich.

Da §53 den Geschäftsgang der Ausschüsse analog dem Geschäftsgang der Gemeinderatssitzung sieht, gilt dieser Vorschlag auch explizit für die Ausschüsse.

Antrag soll bitte behandelt werden bis spätestens: September 2020

Ansprechpartner*in Fraktion: Beate Gsänger, beate.gsaenger@gruene-unterhaching.de
Korbinian Rausch